

Einschreiben
Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr
Energie und Kommunikation UVEK
3003 Bern

Rothrist, den 22. Dezember 2006

Konzessionsgesuch T-DAB

Swiss Mountain Holiday Radio

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund Ihrer Ausschreibung vom 15. August 2006, ersuchen wir Sie hiermit um Erteilung einer Konzession für die Verbreitung unseres Radioprogramms auf digitaler terrestrischer DAB-Plattform. Namens der einfachen Gesellschaft **Swiss Mountain Holiday Radio** reichen wir dieses Gesuch ein:

Gesellschafter sind:

Radio Berner Oberland AG¹, Aareckstrasse 6, Postfach 601, 3800 Interlaken;

Radio Central AG², Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen;

Radio Engiadina³, Südostschweiz Radio/TV AG, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan;

¹ Beilage 1: Zustimmung Radio Berner Oberland AG

² Beilage 2: Zustimmung Radio Central AG eventualiter Allmediaconsulting AG

³ Beilage 3: Zustimmung Radio Engiadina, Südostschweiz Radio/TV AG

Radio Grischa⁴, Südostschweiz Radio/TV AG, Comercialstrasse 22, 7007 Chur;
Radio Rottu Oberwallis (rro) AG⁵, Hofji Postfach 3930 Visp.

Kooperationspartner sind:

Radio Berner Oberland AG, Aareckstrasse 6, Postfach 601, 3800 Interlaken;
Radio Central AG, Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen;
Radio Engiadina, Südostschweiz Radio/TV AG, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan;
Radio Grischa, Südostschweiz Radio/TV AG, Comercialstrasse 22, 7007 Chur;
Radio Rottu Oberwallis (RRO), Hofji Postfach 3930 Visp;
Radio Emme AG⁶, Dorfstrasse 29, 3550 Langnau;
Radio Fribourg SA⁷, Romont-Gasse 35, 1701 Freiburg.

⁴ Beilage 4: Zustimmung Radio Grischa, Südostschweiz Radio/TV AG

⁵ Beilage 5: Zustimmung Radio Rottu Oberwallis (rro) AG

⁶ Beilage 6: Zustimmung Radio Emme AG

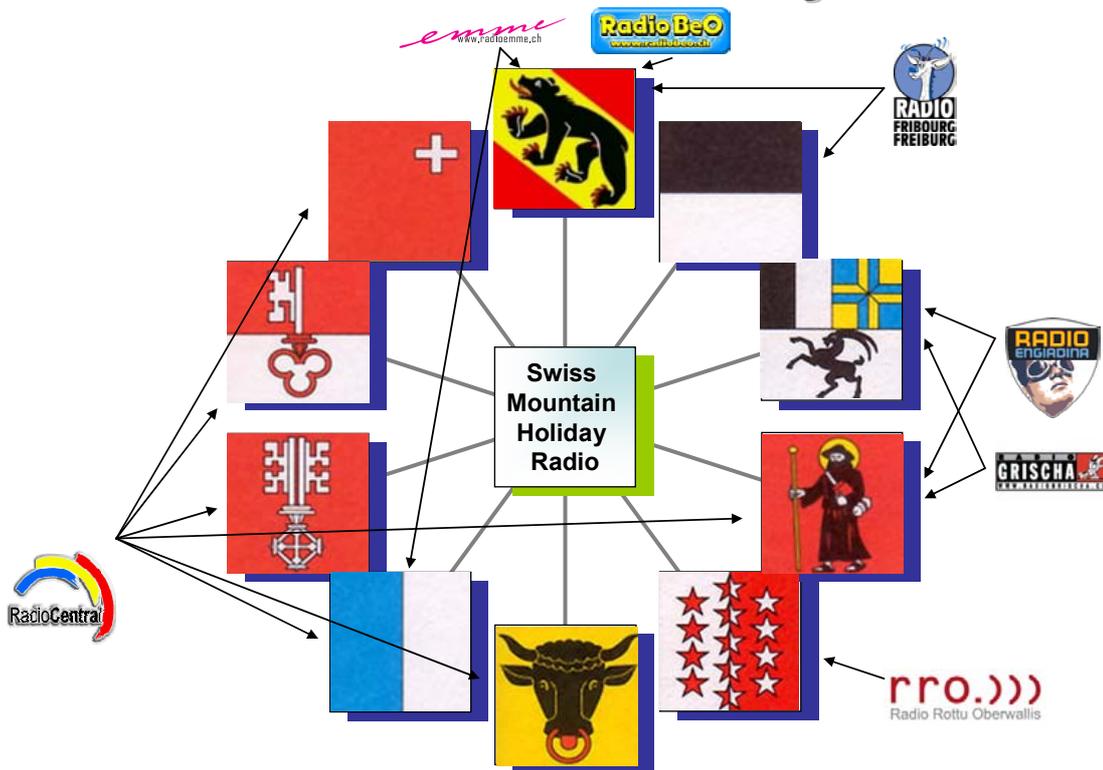
⁷ Beilage 7: Zustimmung Radio Fribourg SA

1 Zusammenfassung und Übersicht

Obige Radios sind Radios der Berg- und Randregionen, die es als notwendig erachten, dass die gesamte deutschsprachige Schweiz mit dem **Swiss Mountain Holiday Radio** als mediale Klammer zusammen gehalten wird. Es ist dies das einzige Radioprojekt, das aufgrund der bestehenden Programme, der Synergien und der Vielfalt ein neues Gesamtradioprogramm garantieren kann. Kein Radioprogramm wird mit derart viel Inhalt aufwarten können. Produzieren bereits heute obige Radios jeweils über 200 Minuten Wortinhalt pro Tag, so ergibt dies in Summe über 1400 Minuten Wortinhalt pro Tag. Selbstverständlich soll **Swiss Mountain Holiday Radio** nicht einfach eine Übernahme der Programme der obigen Radios darstellen. Vielmehr soll **Swiss Mountain Holiday Radio** Garant sein, dass sich die Vielfalt der Schweiz, insbesondere der Bergregionen, in einem Radio der Deutschschweiz wieder findet. Wenn sich sieben Radios aus den verschiedenen Landesteilen zu einem einzigen Projekt zusammen schliessen, dann ist dies wohl durchdacht und beinhaltet auch, dass sich die verschiedenen Exponenten von einem Teil der lieb gewonnen Eigenheiten verabschieden müssen und die regionalen Interessen in vorliegenden Projekt unter ein gesamtschweizerisches Dach gestellt werden.

Swiss Mountain Holiday Radio hat Informationen von 10 Kantonen.

Swiss Mountain Holiday Radio



Weierweg 6; CH-4852 Rothrist; +41 62 785 15 00; +41 79 407 30 21; E-Mail info@allmediaconsulting.ch
Lobärgstrasse 3; CH-3423 Ersigen; +41 34 44 55 472, +41 79 407 30 21; E-Mail mail@allmediaconsulting.ch

2 Identität des Gesuchstellers

2.1 Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller

- 2.1.1 Swiss Mountain Holiday Radio AG in Gründung (derzeit einfache Gesellschaft).
- 2.1.2 Swiss Mountain Holiday Radio AG wird ihren Sitz in Bern haben und wird von folgenden Radios getragen, welche gleichberechtigte Gesellschafter zu gleichen Teilen sind:

Gesellschafter

Radio Berner Oberland AG, Aareckstrasse 6, Postfach 601, 3800 Interlaken;
Radio Central AG, Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen (die Beteiligung von Radio Central hat in Bezug auf die Beteiligung nicht aber die Kooperation bezüglich des DAB-T Konzessionsgesuchs von Radio Eviva subsidiären Charakter); sollte die Radio Central AG sich an vorliegendem Projekt nicht beteiligen, so wird die Allmediaconsulting AG⁸ in selbem Umfang an die Stelle der Radio Central AG treten;

Radio Engiadina, Südostschweiz Radio/TV AG, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan;

Radio Grischa, Südostschweiz Radio/TV AG, Comercialstrasse 22, 7007 Chur

Radio Rottu Oberwallis (RRO), Hofji Postfach 3930 Visp.

Kooperationspartner

Radio Berner Oberland AG, Aareckstrasse 6, Postfach 601, 3800 Interlaken;

Radio Central AG, Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen;

⁸ Beilage 8: Zustimmung Allmediaconsulting AG

Radio Engiadina, Südostschweiz Radio/TV AG, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan;

Radio Grischa, Südostschweiz Radio/TV AG, Comercialstrasse 22, 7007 Chur

Radio Rottu Oberwallis (RRO), Hofji Postfach 3930 Visp

Radio Emme AG, Dorfstrasse 29, 3550 Langnau

Radio Fribourg SA, Romont-Gasse 35, 1701 Freiburg

Die beiden Kooperationspartner Radio Emme und Radio Freiburg können bei einer Konzessionierung jederzeit auch Gesellschafter werden.

2.1.3 Vertreter gegenüber dem BAKOM

Vertreter gegenüber dem BAKOM in obiger Sache ist die

Allmediaconsulting AG

Weierweg 6

4852 Rothrist

Christian Stärkle, 079 407 30 21 oder 034 44 55 472 oder 07 65 65 00 65

E-Mail: info@allmediaconsulting.ch

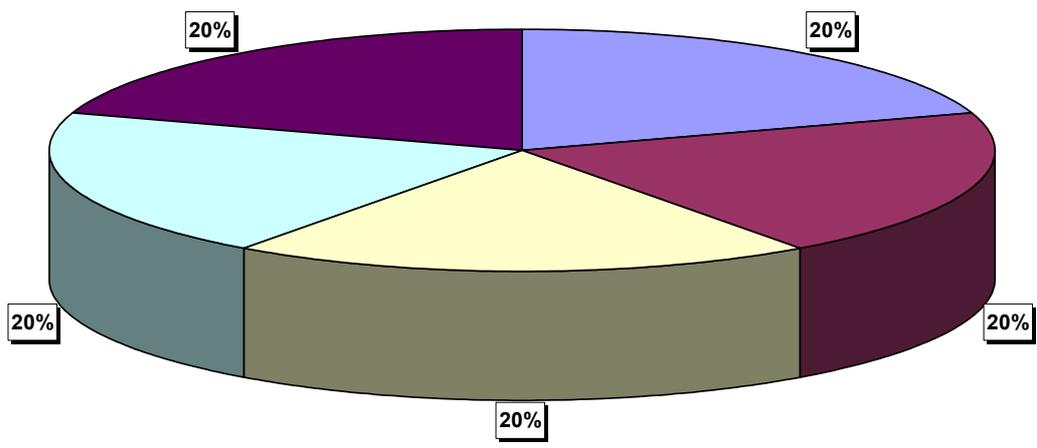
2.2 Organisation und Zusammensetzung

2.2.1 Rechtsform

Die Rechtsform ist die Aktiengesellschaft⁹ mit einem voraussichtlichen Aktienkapital von CHF 500'000.--, wobei alle Gesellschafter zu gleichen Teilen Aktionäre sind. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass bei einer Aktienkapitalerhöhung die zusätzlichen Aktien im Bereich von Unternehmen, die nicht im Medienbereich tätig sind, breit gestreut werden.

Weierweg 6; CH-4852 Rothrist; +41 62 785 15 00; +41 79 407 30 21; E-Mail info@allmediaconsulting.ch
Lobärgstrasse 3; CH-3423 Ersigen; +41 34 44 55 472, +41 79 407 30 21; E-Mail mail@allmediaconsulting.ch

**Swiss Mountain Holiday Radio
Aktionärsstruktur**

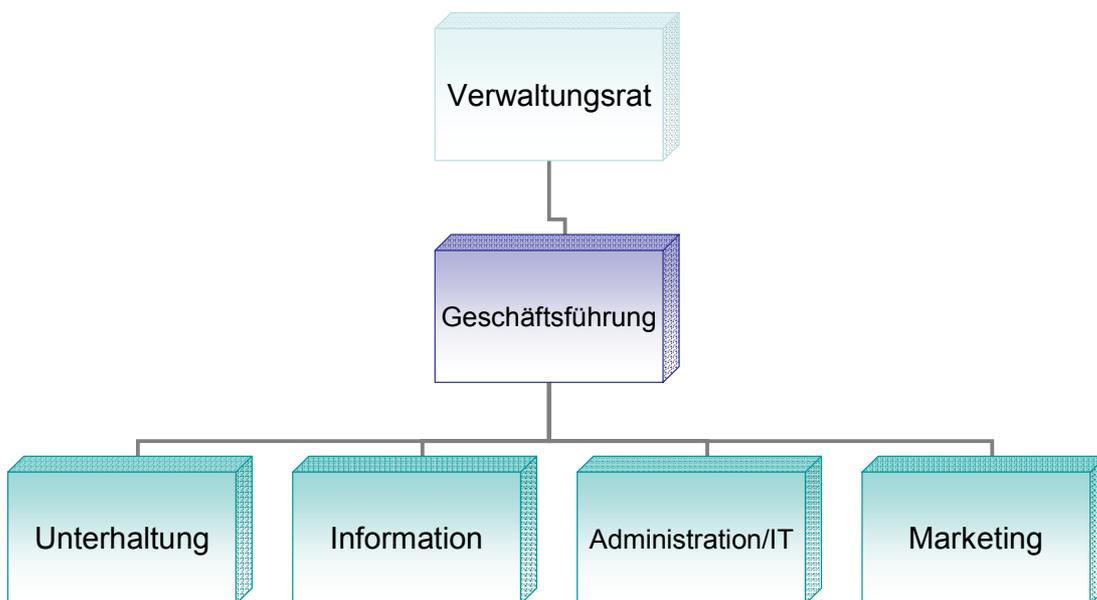


Radio Berner Oberland	Radio Central	Radio Engiadina
Radio Grischa	Radio Rottu Oberwallis rro	

⁹ Beilage 9: Entwurf der Statuten

2.2.2 Organisationsstruktur

Swiss Mountain Holiday Radio



Swiss Mountain Holiday Radio ist in der Struktur und Organisation äusserst flach gehalten. Nebst dem Verwaltungsrat von mindestens fünf Mitgliedern besteht eine Geschäftsführung¹⁰, der vier Abteilungen untergeordnet

¹⁰ Beilage 10: Entwurf Organisationsreglement

net sind. Der Geschäftsführer¹¹ ist dem Verwaltungsrat zur Rechenschaft verpflichtet. Die Technik im DAB-Bereich wird im Auftragsverhältnis ausser Haus gegeben. Es ist dabei denkbar, dass die am Projekt beteiligten Radios das Technik-Know-How bündeln und einer gemeinsamen Führung unterstellen werden.

Unterhaltung

Der Hauptanteil der Unterhaltung ist die Musik. Zwischen 70 und 80 % Prozent des Programms soll Musik sein. Wobei die Musik sich im „Mainstreambereich“ bewegt. Sie soll aber keineswegs gleich bestückt sein, wie derzeit bei den Privatradios. Vielmehr hat sie einen hohen Anteil Schweizer Musik gekoppelt mit Rock- und Pop-Klassikern ohne sich dem neuen zu verschliessen. Zum Radio als schnellstem Medium gehört es letztlich auch, dass eine Radioprogramm bezüglich der Musik das schnellste Programm ist und die neusten Hits auch zuerst spielt.

Die Unterhaltung ist gekoppelt mit viel Interaktivität, welche aber nicht nur auf der Basis von „one-to-one communication“ erfolgt. Vielmehr ist auch die Idee, dass Hörerinnen und Hörer in den Genuss von „one-to-many communication“ gelangen. Dabei soll die medienübergreifende Interaktivität (Internet, Handy etc.) ein grundlegendes Element darstellen.

Information

Schwerpunkt der Information bilden Elemente aus den Berg- und Randregionen, die im Mittelland ausgestrahlt werden sollen. Sie sind es letztlich, welche in der Deutschschweiz im Radiobereich die Funktion der medialen

¹¹ Beilage 11: Entwurf Richtlinien und Weisungen für die Geschäftsführung

Klammer wahrnehmen. Zusätzlich will das Radio den Touristen sowohl den inländischen wie auch den ausländischen, welche **Swiss Mountain Holiday Radio** hören, etwas bieten.

Servicebereich

Insbesondere in Sachen Information für potentielle Feriengäste hat **Swiss Mountain Holiday Radio** einiges zu bieten. Vorarbeiten¹² sind zum Teil bereits geleistet. Es gibt derzeit kein Medium oder eine einheitliche Medienplattform, welche sowohl aus Zermatt, St. Moritz, Gstaad, Schwarzsee, Engelberg und Marbach innert Kürze informieren kann und eine Dienstleistung offeriert, die so „by-the-way“ in einem Begleitmedium mit genommen werden kann. Wer anders als Swiss Mountain Holiday Radio kann den Feriengästen in der einen Region für einen weiteren Besuch die andere Region schmackhaft machen.

Administration /IT

In Sachen Administration bedarf es keiner Ausführungen. Es sei lediglich erwähnt, dass die IT-Abteilung sich auf bestehendes Know-How stützt und dabei der intermedialen Kommunikation einen hohen Stellenwert einräumt.

Marketing

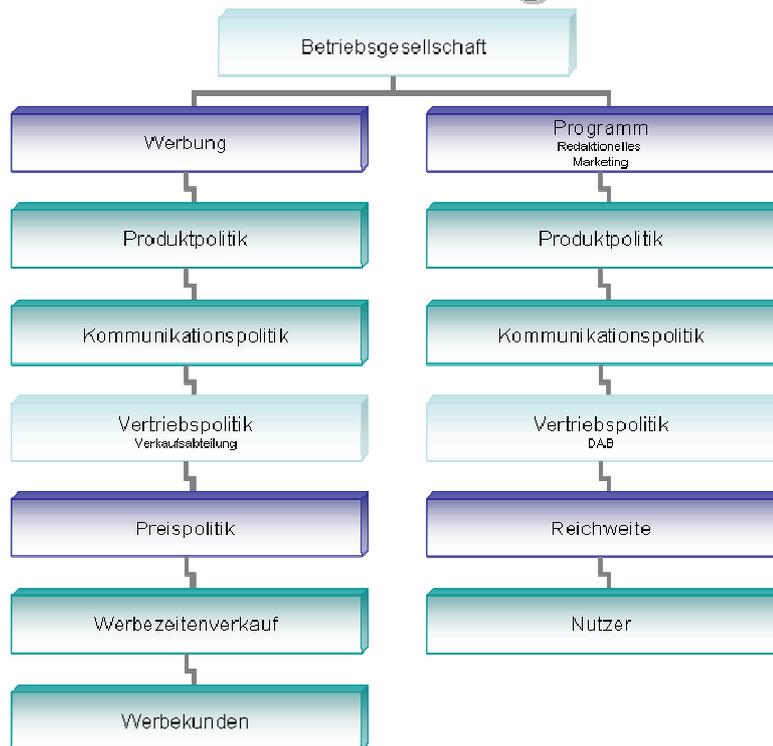
Die Vermarktung des Produktes ist das A und O des Geschäfts. Also wird Marketing am besten durch den Chef und seine Produktionsabteilungen besorgt. Es ist grundsätzlich zwischen dem Marketing im Produkt und jenem ausserhalb des Produktes zu unterscheiden.

- **Marketing im Produkt = Indoormarketing.**
- **Marketing für das Produkt aber ausserhalb diesem = Outdoormarketing.**

Marketing in einem Medienunternehmen ist äusserst anspruchsvoll, da mit einer Headline sowohl Nutzer wie Auftraggeber angesprochen werden müssen. Jeder Nutzer kann auch Auftraggeber sein und jeder Auftraggeber auch Nutzer. Das macht das Marketing in einem Medienunternehmen äusserst komplex. Mit einer Aussage müssen zwei Zielgruppen abgedeckt werden.

¹² Beilage 12: Auszug aus „hotel+tourismus revue“ Nr. 39, 28. September 2006

Swiss Mountain Holiday Radio Marketing



2.2.3 Personelle Zusammensetzung der leitenden Organe

2.2.3.1 Verwaltungsrat

Präsident:

Christoffel Brändli, Ständerat, Landquart

Mitglieder:

Matthias Bärenfaller, Geschäftsführer Radio Rottu Oberwallis AG, Bergweg 14, 3912 Termen, geb. 13. 02. 1958, von Termen

Silvio Lebrument, Geschäftsführer Südostschweiz Radio/TV AG, Aussergasse 9, 7015 Tamins, geb. 25. 12. 1967, von Waldstatt

Alfons Spirig, Geschäftsführer Radio Central AG

Thomas Morgenthaler-Jörin, Geschäftsführer Radio BeO, Helvetiastrasse 11, 3800 Unterseen, geb. 29. 04. 1954, von Dürrenroth BE

2.2.3.2 Leitende Organe

Geschäftsführung

Vakant

2.2.3.3 Kapital- und Stimmrechtsanteile

100 Inhaberaktien zu je CHF 5000.—. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme.

2.3 Tätigkeit des Gesuchstellers im Bereich des Medienwesens

2.3.1 Die Gesuchstellerin ist bis heute im Medienbereich nicht aktiv. Lediglich die Eigentümer betreiben jeweils ein Radio, welches in der jeweiligen Region auf UKW ausgestrahlt wird.

2.3.2 Die Gesuchstellerin ist an keinem Medienunternehmen beteiligt und plant auch nichts derartiges. Selbstverständlich verbreiten alle Mitglieder der einfachen Gesellschaft **Swiss Mountain Holiday Radio** ihr Radioprogramm auch über Internet und haben eine eigene Homepage, die zum Teil Zusatzleistungen beinhaltet. **Swiss Mountain Holiday Radio** wird zusammen mit den Tourismusorganisationen ebenfalls eine eigene Homepage errichten.

Radio Rottu Oberwallis AG betreibt im Auftrag von Valaiscom AG, Brig, einen Fernsehkanal, VS 1.

Südostschweiz Radio/TV AG betreibt zusätzlich ein Lokalfernsehen, Tele Südostschweiz.

Radio Central betreibt zusätzlich Radio EVIVA.

2.3.3 Swiss Mountain Holiday Radio ist ein Gemeinschaftsprodukt aller Radios und insofern basiert dieses Projekt auch auf einer Zusammenarbeit aller Stationen.

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

2.4.1 Natürliche Personen
Christoffel Brändli

2.4.2 Juristische Personen

Radio Berner Oberland AG¹³, Aareckstrasse 6, Postfach 601, 3800 Interlaken;

Verwaltungsrat:

VRP: Paul Günter, von Aarwangen, in Därligen

Mitglieder: Daniel Schuler, von Crissier, in Uttigen

Jürg Kirchhofer, von Auenstein, in Unterseen

Ueli Krummenacher, von Rothenburg, in Zwieselberg

Radio Central AG, Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen (die Beteiligung von Radio Central hat in Bezug auf die Beteiligung nicht aber die Kooperation bezüglich des DAB-T Konzessionsgesuchs von Radio Eviva subsidiären Charakter)

Allmediaconsulting AG¹⁴, Weierweg 6, 4852 Rothrist;

Verwaltungsrat:

VRP: Diana Stärkle, von Gaiserwald, Zürich und Arta Terme (I), in Ersigen

Mitglied: David Stärkle, von Gaiserwald, Zürich und Arta Terme (I), in Bern

Radio Engiadina¹⁵, Südostschweiz Radio/TV AG, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan;

Radio Grischa, Südostschweiz Radio/TV AG, Comercialstrasse 22, 7007 Chur

Verwaltungsrat:

VRP: Hanspeter Lebrument, von Waldstatt, in Maienfeld

Mitglieder: Reto Filli, von Zerne, in Champfer (St. Moritz)

Andrea Masüger, von Sarn und Thusis, in Chur

Leo Fischer, von Stetten AG, in Luzern

¹³ Beilage 13: HR-Auszug Radio Berner Oberland AG

¹⁴ Beilage 14: HR-Auszug der Allmediaconsulting AG

Christian Stärkle, von Zürich, in Venthône

Radio Rottu Oberwallis AG¹⁶ (rro), Hofji Postfach 3930 Visp.

VRP: Christian Stärkle, von Zürich, in Venthône

Mitglieder: Nicolas Mengis, von Lalden, in Visp

Hanny Trapletti-Ritz, von Blitzingen, in Naters

Andreas Wyden, von Bellwald, in Bellwald

Rainer Andres, von Ergisch, in Ried-Brig

Fredy Huber, von Fieschertal, in Fiesch

Georges Schmid, von Ausserberg, in Visp

2.4.3 Kredite

Die Bestätigung der Kreditlimite über den Betrag von CHF 500'000.—der Aargauischen Kantonalbank¹⁷ liegt bei.

¹⁵ Beilage 15: HR-Auszug Südostschweiz Radio/TV AG

¹⁶ Beilage 16: HR-Auszug Radio Rottu Oberwallis AG, (rro)

¹⁷ Beilage 17: Bestätigung der Kreditlimite der Aargauischen Kantonalbank

3 Identität des Gesuchstellers

3.1 Art des geplanten Radioprogramms

3.1.1 **Swiss Mountain Holiday Radio** betreibt ein Programm, das nebst den stündlichen News sich insbesondere darauf konzentriert, dass Inhalte aus den Berg- und Randregionen neu aufbereitet im Mittelland verbreitet werden. Zudem soll den Touristen in der Deutschschweiz ein Service geboten werden, der bis anhin nicht möglich war.

Zusätzlicher Schwerpunkt bilden die Serviceleistungen und intermediale Interaktivitäten, welche in dieser Form bis heute nie stattgefunden haben.

3.1.2 Bei **Swiss Mountain Holiday Radio** handelt es sich um ein 24-Stunden-Radio, das rund um die Uhr unter dem Aspekt „Ferien in der Schweiz“ unterhalten will. **Swiss Mountain Holiday Radio** aber als PR-Instrument der Ferienbranche sehen zu wollen, wird dem ganzen nicht gerecht. Vielmehr handelt es sich um ein Mehrheitenprogramm, das der ganzen Schweiz die Berg- und Randregionen näher bringen will. Damit ist das Zielpublikum 25 bis 55 Jahre alt.

3.1.3 Das gesamte Programm, mit Ausnahme eines Teils der Musik bezieht sich auf das gesamte Versorgungsgebiet, die Deutschschweiz.

3.1.4 96 kbps soll die Datenrate betragen (Kosten CHF 8'119.— p.M. nach 9 Monaten CHF 9'649.—p.M. bei Vollausbau CHF 11'417.--). Eventuell kann **Swiss Mountain Holiday Radio** eine höhere Bitrate zu einem späteren Zeitpunkt in Aussicht gestellt werden.

- 3.1.5 Swiss Mountain Holiday Radio benötigt nach Erteilung der Konzession rund ein Jahr zum Aufbau der Infrastruktur.

3.2 Produktion

- 3.2.1 Swiss Mountain Holiday Radio hat ein Studio im Grossraum Bern (Zwei Studios mit drei zusätzlichen mobilen Schnittplätzen). Sämtliche Studios der beteiligten Radios werden zusätzlich als Zulieferstudios benötigt.
- 3.2.2 Die Anzahl der Stellen richtet sich vorwiegend nach dem kommerziellen Erfolg des Radios. Zu Beginn braucht es voraussichtlich folgendes Personal:
Geschäftsführung : 1 Person
Unterhaltung: 2 Personen
Information: 3 Personen
Administration/IT 1 Person
Marketing: 3 Personen
- 3.2.3 In Sachen Zusammenarbeit vgl. oben erwähntes.

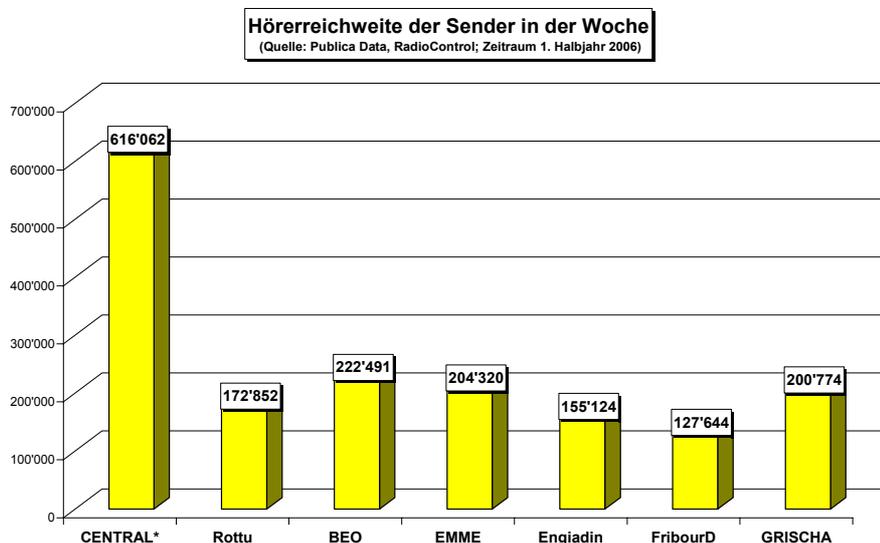
3.3 Leistungsauftrag

- 3.3.1 Leistungsauftrag gemäss Art. 94 Abs. 2 BV
Den Leistungsauftrag erfüllt **Swiss Mountain Holiday Radio**, indem stündlich informiert wird (Nachrichten), indem aus den Berg- und Randregionen für das Mittelland und die Touristen informiert wird. Zudem ist der Anteil an Schweizer Musik überdurchschnittlich hoch.
- 3.3.2 Mit Ausnahme der Musik besteht das gesamte Radioprogramm nur aus Eigenleistung. Die Zulieferdienste der Radios aus den Berg- und Randregionen müs-

sen nicht unbedingt in deren Programm statt finden. Es kann durchaus vorkommen, dass **Swiss Mountain Holiday Radio** ein Radio beauftragt einen Beitrag zu erstellen bzw. zu produzieren, der nicht in dessen Programm vorkommt. Zudem werden Spezi­alsendungen, die von einem überdurchschnittlichen Interesse sind, überarbeitet und von **Swiss Mountain Holiday Radio** ebenfalls angeboten.

3.4 Innovationsbeitrag

Swiss Mountain Holiday Radio wird das einzige Radio der Schweiz sein, das eng mit den Tourismusorganisationen zusammen arbeitet und bereits heute Zugriff auf Informationen aus 10 Kantonen hat. Zudem können sämtliche beteiligte Radios marketingmässig dafür sorgen, dass „IHR“ Radio auch gehört wird. Ungefähr eine halbe Million Hörer haben die obigen Radios zusammen und decken damit einen Achtel der Deutschschweiz ab. In der Wochenreichweite vermögen obige Radios in Summe gar 1.7 Millionen der Deutschschweizer Bevölkerung abholen.



Es wird kaum ein Radio geben, das zudem so als mediale Klammer dienen kann, wie die Deutschschweiz. Kein anderes Projekt kann die Aufgabe einer medialen Klammer so vorzüglich erfüllen.

Kurz gefasst hat **Swiss Mountain Holiday Radio** vier Innovationselemente, die nicht kopiert werden können und welche die eigentlichen **Unique Communications Propositions** (Kommunikationselemente, die in sich einzigartig sind und kaum kopierbar) darstellen:

- *Verbindungen zum Tourismus verbunden mit einer radiophonen Darstellung der Touristischen Regionen in der Schweiz;*
- *Zugriff auf Informationen von 10 Kantonen mittels 7 Radios;*
- *Eine halbe Million Zuhörer, denen der Switch auf DAB schmackhaft gemacht werden kann.*
- *Sofern der Studiengang „Medientechnik“ an der HTW Chur (Hochschule für Technik und Wirtschaft) realisiert werden kann, wird die Zusammenarbeit entsprechend intensiviert.*

4 Finanzierung

4.1 Investitionen und Betrieb

Beiliegenden Liquiditäts- und Finanzplänen bzw. Budget ist alles zu entnehmen. Der Plan geht von einer Betrachtungsdauer von 7 Jahren aus. Anders ist das DAB-Projekt kaum finanzierbar.

4.1.1 Investitionskosten

Die Investitionen¹⁸ belaufen sich im Studio auf CHF 100'000.—. Die sonstigen Investitionen Administration etc. belaufen sich auf rund CHF 50'000.—. Die Investitionen für die Verbreitungstechnik¹⁹ betragen²⁰ noch einmal CHF 30'000.—.

4.1.2 Betriebsbudget für das erste Betriebsjahr

Das Budget wurde für die gesamten 7 Jahre erstellt. Die Kundenzahlungen setzen sich wie nachstehend aufgeschlüsselt zusammen. Das Sponsoring wurde dabei vernachlässigt, da es mehrheitlich dem Tourismus zur Verfügung gestellt wird.

¹⁸ Beilage 18: Offerte der Dr. W. A. Günther

¹⁹ Beilage 19: 2. Layer DAB CH (Deutschschweiz): Investitionen und Betriebskosten des Sendernetzes; SRG SSR idée suisse, August 2006

²⁰ Beilage 20: DAB-Projekt – 2. Layer Sumatronic AG, 31. Oktober 2006

Auftragsentwicklung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Sekundenpreis	5.00	5.00	7.00	8.00	11.00	11.00	13.00
durchschnittliche Sekundenlänge eines Spots	20	20	20	20	20	20	20
Anzahl Spots pro Auftrag	15	15	15	15	15	15	15
Durchschnittliches Auftragsvolumen	1'500	1'500	2'100	2'400	3'300	3'300	3'900
Anzahl Aufträge pro MA	67	87	93	122	133	130	148
Anzahl MA	3	3	3	3	3	4	4
Auftragsvolumen Total	301'500	391'500	585'900	878'400	1'316'700	1'716'000	2'308'800

Nachstehend wurden zudem die voraussichtlichen Erfolgsrechnungen der ersten 7 Jahre aufgelistet sowie die Planbudgets und der Finanz- und Liquiditätsplan 2009 bis 2015.

Erfolgsrechnungen in CHF 1000	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ertrag							
Kundenzahlungen aus Nettoumsatz	300	390	585	878	1316	1711	2300
Zuschüsse der Sender	400	200	100	0	0	0	0
Zuwendungen aus dem Tourismus	150	180	216	259	311	373	448
Zins- und Beteiligungserträge	10	0	0	0	0	0	0
übrige Erlöse	50	50	60	60	70	70	70
Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0
Desinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
Sonderbeitrag und Zuschuss für die Technologieförderung	40	40	40	40	40	40	40
Total Ertrag	950	860	1001	1237	1737	2194	2858
Aufwand							
Warenaufwand	23	20	30	30	30	40	40
Personalaufwand	900	900	950	1000	1000	1000	1200
Aufwand für Betriebsliegenschaft	50	50	50	50	50	50	50
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	50	53	55	58	61	64	67
Unterhalt und Reparaturen	5	10	10	10	15	20	20
Zinsaufwand und Leasing	5	40	80	80	80	40	40
Signalverbreitung	98	116	144	144	144	144	144
Steueraufwand	2	2	2	2	2	5	15
Abschreibungen	36	36	36	36	36		
Total Aufwand	1168	1227	1357	1410	1418	1363	1576
Gewinn/Verlust	-218	-367	-356	-173	320	832	1282

Planbilanzen in CHF 1000	01.01.2009	31.12.2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Aktiven								
Bank	820	602	490	1036	755	1284	1832	2282
Umlaufvermögen	820	602	490	1036	755	1284	1832	2282
Studio	30	30	24	18	12	6	0	0
Sendeanlagen	150	150	120	90	60	30	0	0
Anlagevermögen	180	180	144	108	72	36	0	0
Bilanzsumme	1000	782	634	1144	827	1320	1832	2282
Passiven								
Bank	500	500	500	500	500	500	500	500
kurzfristiges Fremdkapital	500	500	500	500	500	500	500	500
Aktionärsdarlehen				500				
langfristiges Fremdkapital	0	0	0	500	0	0	0	0
Aktienkapital	500	500	500	500	500	500	500	500
Gewinn- oder Verlustvortrag		-218	-367	-356	-173	320	832	1282
Eigenkapital	500	282	134	144	327	820	1332	1782
Bilanzsumme	1000	782	634	1144	827	1320	1832	2282

4.1.3 Finanz- und Liquiditätsplan

Swiss Mountain Holiday Radio Finanz- und Liquiditätsplan

Budget-Jahre: 2009 bis 2015

(alle Zahlen in CHF 1'000.-)

Planmonat	2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	Soll	Ist												
Liquiditäts-Zufluss:														
Kundenzahlungen aus Nettoumsatz	300	32	390	45	585	58	878	71	1316	76	1711	78	2300	80
Zuschüsse der Sender	400	42	200	23	100	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen aus dem Tourismus	150	16	180	21	216	22	259	21	311	18	373	17	448	16
Zins- und Beteiligungserträge	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Erlöse	50	5	50	6	60	6	60	5	70	4	70	3	70	2
Finanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Desinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonderbeitrag und Zuschuss für die Technologieförderung	40	4	40	5	40	4	40	3	40	2	40	2	40	1
Total Liquiditäts-Zufluss	950	100	860	100	1001	100	1237	100	1737	100	2194	100	2858	100
Liquiditäts-Abfluss:														
Warenaufwand	23	2	20	2	30	2	30	2	30	2	40	3	40	3
Personalaufwand	900	69	900	76	950	72	1000	73	1000	72	1000	73	1200	76
Aufwand für Betriebsliegenschaft	50	4	50	4	50	4	50	4	50	4	50	4	50	3
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	50	4	53	4	55	4	58	4	61	4	64	5	67	4
Unterhalt und Reparaturen	5	0	10	1	10	1	10	1	15	1	20	1	20	1
Zinsaufwand und Leasing	5	0	40	3	80	6	80	6	80	6	40	3	40	3
Signalverbreitung	98	7	116	10	144	11	144	10	144	10	144	11	144	9
Steueraufwand	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	5	0	15	1
Kapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen Studio	150	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionen Verbreitung	30	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Liquiditäts-Abfluss	1312	100	1191	100	1321	100	1374	100	1382	100	1363	100	1576	100
Saldo Liquiditätsfluss	-362	0	-331	0	-320	0	-137	0	356	0	832	0	1282	0
Liquiditätsfluss kumuliert	-362	0	-193	0	-513	0	-150	0	205	0	1037	0	2319	0
Anfangsbestand Liquidität														
Aktienkapital	500	0												
Aktionärsdarlehen (nachrangig)					500									
AK-Split bzw. -Erhöhung														
Endbestand Liquidität	138	0	-193	0	-13	0	-150	0	205	0	1037	0	2319	0
bestätigte Kreditlimiten	500	0	500	0	500	0	500	0	500	0	500	0	500	0
Überdeckung / Unterdeckung	638	0	307	0	487	0	350	0	705	0	1537	0	2819	0

4.1.4 Angaben über die geplanten jährlichen Einnahmen aus Werbung...

Es wird beabsichtigt zusammen mit den Gesellschaftern eine einheitliche nationale Vermarktung aufzubauen. Es sei bereits hier vermerkt, dass sich die sieben

Radios als Einheit zusammen mit dem Swiss Mountain Holiday Radio im nationalen Werbemarkt präsentieren werden.

Auftragsentwicklung	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Sekundenpreis	5.00	5.00	7.00	8.00	11.00	11.00	13.00
durchschnittliche Sekundenlänge eines Spots	20	20	20	20	20	20	20
Anzahl Spots pro Auftrag	15	15	15	15	15	15	15
Durchschnittliches Auftragsvolumen	1'500	1'500	2'100	2'400	3'300	3'300	3'900
Anzahl Aufträge pro MA	67	87	93	122	133	130	148
Anzahl MA	3	3	3	3	3	4	4
Auftragsvolumen Total	301'500	391'500	585'900	878'400	1'316'700	1'716'000	2'308'800

4.2 Eigene und fremde Mittel

4.2.1 Angaben über eigene Mittel. Die Zusicherung der voraussichtlichen Aktionäre (Vorbehalt von Radio Central) liegen bei.

4.2.2 Angaben über fremde Mittel
Die Zusage des Finanzinstitutes liegt bei.

4.2.3 Werbeakquisitionsgesellschaften
Es ist nicht die Idee einen Exklusivvertrag mit einem Vermittler abzuschliessen. Vielmehr soll der Markt entscheiden. Zudem wird die **Swiss Mountain Holiday Radio AG** eine eigene Akquisitionsabteilung betreiben.

5 Informationen zu besonderen Pflichten

5.1 Einhaltung geltenden Rechts

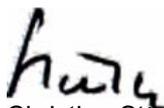
Es versteht sich von selbst, dass sämtliche arbeitsrechtliche, sozialen und auch arbeitsmoralischen Richtlinien eingehalten werden. Die Arbeitsbedingungen müssen schon aufgrund der Struktur gleich sein, wie bei den Radios der Gesellschafter.

5.2 Trennung Redaktion von Akquisition

Diese Trennung ist bereits aus dem Organigramm ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Allmediaconsulting AG



Christian Stärkle